

Datum:  
Telefon: 0 233-47500  
Telefax: 0 233-47505  
Beatrix Zurek  
beatrix.zurek@muenchen.de

**Gesundheitsreferat**  
Referatsleitung  
GSR-R

GSR-GP-P  
Sachbearbeitung:

Telefon: 233

**Beschlussvorlage „Planbare Kurzzeitpflege – Förderung für planbare  
Kurzzeitpflegeplätze in der MÜNCHENSTIFT GmbH“ des Sozialreferats  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13983**

**An das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung**  
Beschlusswesen (s-i-beschluss.soz@muenchen.de)

Sehr geehrte Kolleg\*innen,

das Gesundheitsreferat (GSR) zeichnet die o.g. Vorlage mit.

Der Lenkungskreis Pflege unter Leitung der Dritten Bürgermeisterin hat sich im Dezember 2023 und April 2024 mit Empfehlungen zur Unterstützung von Pflegenden An- und Zugehörigen und in diesem Zusammenhang insbesondere mit Kurzzeit- und Übergangspflege befasst.

In diesem Zusammenhang haben die MÜK und MÜNCHENSTIFT GmbH zum Abschluss eines Kooperationsvertrags für ein Projekt zur Kurzzeitpflege im April 2024 berichtet. In zwei Häusern der MÜNCHENSTIFT GmbH werden der MÜK jeweils im Rahmen eines Kontingents je drei Plätze eingestreuter Kurzzeitpflege zur Verfügung gestellt. Nach Evaluation der Erprobungsphase besteht die Option einer Fortsetzung des Projektes.

Das GSR moderierte im Rahmen der Task Force Pflege Expert\*innen- und Austauschrunden zu verschiedenen Themen der Unterstützung für Pflegenden An- und Zugehörige:

- im Juni 2023 einen Austausch mit den Fachstellen für pflegende Angehörige und den Beratungsstellen für ältere Menschen in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat;
- im Februar 2024 eine Expert\*innen-Befragung mit Vertretungen der WIR!-Stiftung, des Migrationsbeirats, des VdK München und der Alzheimer Gesellschaft München e. V.;
- sowie im März 2024 einen digitalen referatsübergreifenden Erfahrungsaustausch mit dem Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus, das erste Erkenntnisse bei der Implementierung der Übergangs- und Kurzzeitpflege darstellte (<https://mul-tcg.de/kurzzeitpflege.php>).

Die gewonnenen Erkenntnisse untermauern die in der o.g. Sitzungsvorlage beschriebene schwierige Bedarfssituation zu z. B. fehlenden Kurzzeitpflegeplätzen und einem fehlenden Angebot an Übergangspflege an Münchner Kliniken. Im Dezember 2023 berichtete die Taskforce Pflege dem Lenkungskreis zur Übergangspflege, dass bislang im Münchner Raum keine einzige Klinik ein solches Angebot aufgebaut habe, da die umfassenden gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen hinsichtlich Verfahren und Dokumentation und der nicht ausreichende Tagessatz ein Engagement verhinderten. Eine politische Adressierung durch die Stadtspitze an die Landes- und die Bundesebene zur Weiterentwicklung des

Versorgungsangebotes für Pflegebedürftige, zum Entlassmanagement und zur Übergangspflege wird derzeit vorbereitet und folgende Themen umfassen:

- Stärkung u. a. im Bereich der Verhinderungs-, Tages- und insbesondere Nachtpflege und der haushaltsnahen Dienstleistungen,
- Verbesserung der Rahmenbedingungen an Krankenhäusern zum Entlassmanagement,
- Absenkung der Hürden zur Abrechnung der Übergangspflege,
- und zur Anhebung des Tagessatzes der Vergütung.

Das GSR ist darüber hinaus im Projektbeirat des Projektes „ÜberPflege - für pflegezentriert gestaltete Übergangspflege im Krankenhaus zur Reduzierung von Nachsorgeengpässen im Anschluss einer stationären Behandlungsbedürftigkeit im Rahmen des Entlassmanagements“ der Hochschule Wolfsburg vertreten. Ziel des bis November 2026 geplanten Projektes ist die Evaluation und Identifikation von Herausforderungen, Optimierungspotenzialen und Lösungsansätzen im Bereich der Übergangspflege. Über das Projekt wird im Rahmen des nächsten Fachgesprächs Entlassmanagement des Sozialreferates und des GSR berichtet.

Wir bitten, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen. Auf die Stellungnahme des GSR vom 15.05.2024, die der o.g. Vorlage bereits beigefügt ist, wird ergänzend verwiesen.

In Vertretung

Stadtdirektorin